

Was tun, wenn das Gewissen schreit?

Unser Rat: Wenn Sie persönlich - oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis - durch eine Abtreibung schuldig geworden sind, gibt es nur eine Möglichkeit, mit der Frage der Schuld fertig zu werden:

Der Friede mit Gott!

Denn Gott ist Herr über Leben und Tod! Vor Ihm gibt es keinen Grund zum Töten. Freilich wird niemand die Tötung des Kindes je vergessen. Gott aber vergibt die Schuld bei echter Reue und Bekenntnis! Wir wollen niemanden verurteilen. Es ist jedoch wichtig, über das Wesen der Abtreibung zu informieren, um Leben zu retten und den Betroffenen Seelenqualen und körperliche Schädigungen zu ersparen. Hunderttausende Männer, Frauen, Familien, Politiker, Ärzte und Berater wurden bereits schuldig. Wie lange soll das „Morden in Massen“ noch weitergehen?

Bitte helfen Sie uns im Kampf gegen die Tötung ungeborener Kinder!

E-Mail: post@aktion-leben.de

Internet: www.aktion-leben.de

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.



Die **Aktion Leben e.V.** ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

Ich möchte

- Informationen über
 - Abtreibung
 - Sexualität
 - Euthanasie
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

AKTION LEBEN e.V.



Postfach 61 - D-69518 Abtsteinach/Odw.
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald, BLZ: 50961685
BIC: GENODE51ABT
IBAN: DE83 5096 1685 0000 0179 14

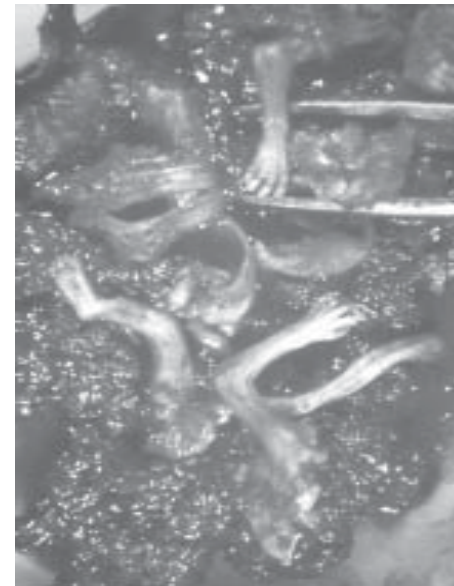
Name	Vorname	Straße	
PLZ	Ort	Beruf	
Konfession	Geburtsdatum	Datum	Unterschrift

Mitglieder werden regelmäßig informiert
F-Abtreibung:GBAA
Bitte deutlich schreiben!

ABTREIBUNG

NU R

FRAUENSACHE



Getötet durch Absaugung in der 10. Woche



Die Verantwortung tragen beide - Mann und Frau !

An der Zeugung eines Kindes sind immer Frau und Mann beteiligt. Parolen wie: *“Ob Kinder oder keine, entscheiden wir alleine!”*

und: *„Mein Bauch gehört mir!“*

sind hier völlig fehl am Platze.

Somit

- kann keine Frau sagen: *“Ich entscheide allein!”*

- kann kein Mann sagen: *“Das ist nicht meine Sache!”*

Emanzipation darf nicht auf Kosten Schwächerer erkämpft werden,
nicht auf Kosten von Frauen,
nicht auf Kosten von Kindern!

„Ein Land, das seine Kinder abtreibt, treibt auch seine Gesellschaft ab. Die Geschichte hat gezeigt, daß so sicher, wie die Nacht dem Tag folgt, Euthanasie und nachgeburtliche Kindestötung der Abtreibung folgen.“ (Patty McKinny, Vizepräsidentin der amerikanischen Pro Life-Gruppe WEBA = Frauen, ausgebeutet durch Abtreibung)

Wir fordern:

**Gleiches Recht für Frauen und Männer
für Nichtbehinderte u. Behinderte
für Geborene und Nichtgeborene!**

Tagebuch eines Ungeborenen



(7 Wochen)



(12 Wochen)

EMPFÄNGNIS

Ein neuer Mensch entsteht bei der Vereinigung der mütterlichen Eizelle und der väterlichen Samenzelle.

DIE ERSTE WOCHE

Von Flimmerhärchen im Eileiter transportiert, wandert der junge Mensch seinem Zuhause für die nächsten neun Monate, der Gebärmutter, entgegen. Die Mutter weiß noch nicht, daß sie ein Baby erwartet, doch das Baby ist voll aktiv.

DIE DRITTE WOCHE

Das Zentralnervensystem entwickelt sich und um den 21. Tag beginnt das winzige Herz regelmäßig zu schlagen. Das Kind ist nun 1,8 mm groß.

DIE VIERTE WOCHE

Das Baby ist 4 bis 5 mm groß. Es entwickeln sich u.a. Lunge, Galle und Nieren. Die Arme und Beine wachsen, sie enthalten bereits Nerven.

DIE SECHSTE WOCHE

Jetzt sind fast alle Organe gebildet. Das Skelett ist in Knorpeln vorhanden. Das Baby beginnt zu greifen und zu lernen.

DIE ACHTE WOCHE

Das Kind, erst 4 cm groß, macht Atembewegungen und kann schon schlucken. Alle Organe und Gliedmaßen sind ausgebildet, das Baby muß nur noch wachsen.

DIE NEUNTE WOCHE

Das Baby lernt Daumenlutschen.

DIE ZEHNTE WOCHE

Das Baby ist 6 cm groß, 60.000 mal so groß wie zu Beginn seines Lebens.

DIE ZWÖLFTE WOCHE

Das Baby ist 45 Gramm schwer und ca. 9 cm groß. Die Bedrohung des Lebens durch Abtreibung ist jedoch nach der aktuellen Fassung des § 218 StGB erst mit Einsetzen der Geburtswehen überstanden. Das Tötungstabu ist somit durchbrochen.